



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 09/2015

November 2015

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im September 2015

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2014 und 2015	5
Übernachtungen in Hessen 2014 und 2015	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2015	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

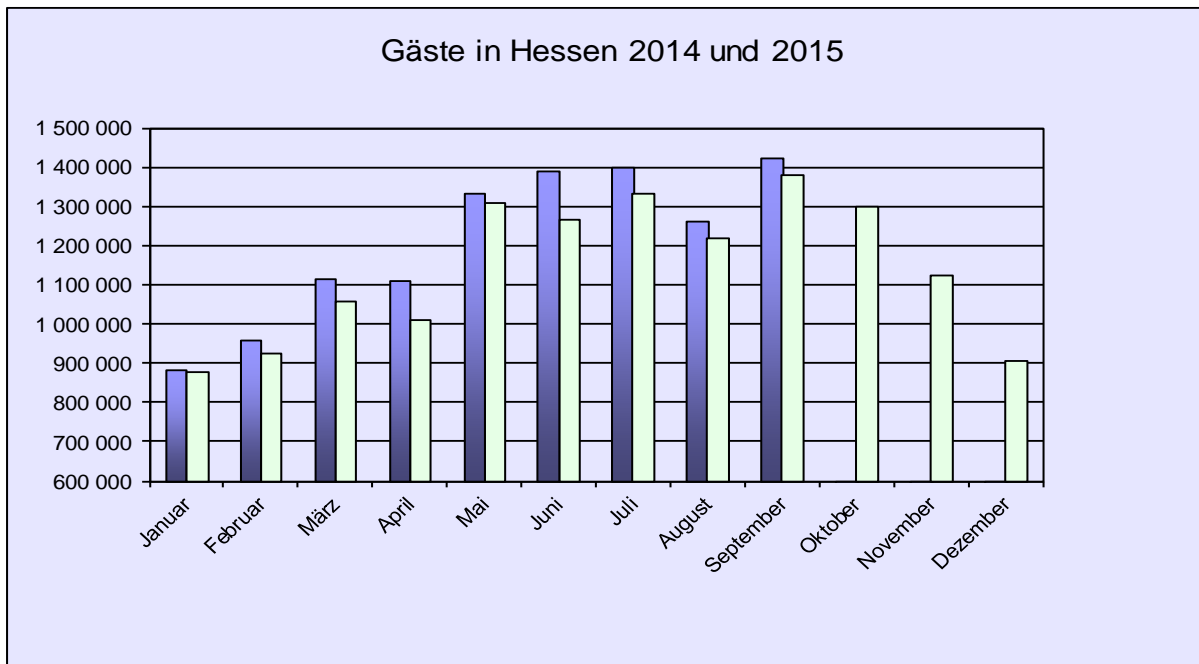
- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

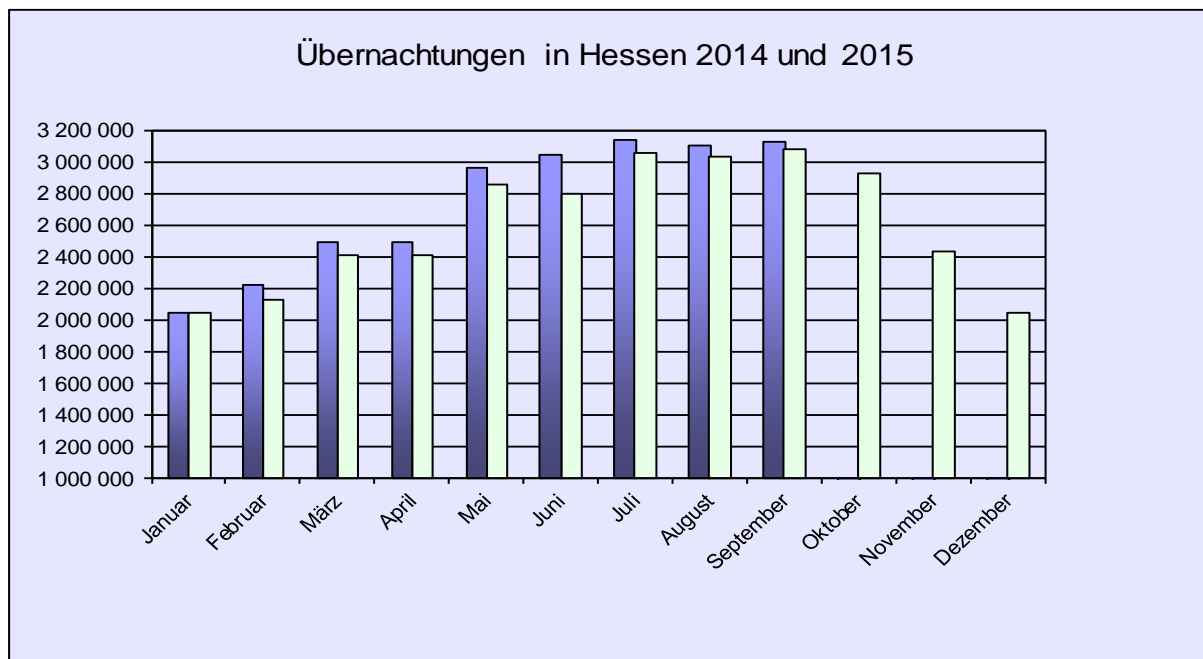
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015  = 2014



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2015

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2013 Januar	851 583	3,0	229 231	1,3	1 995 359	0,8	468 251	0,1
Februar	884 773	– 0,2	233 846	1,2	2 049 853	– 1,9	478 781	– 0,9
März	998 096	– 1,8	240 651	1,2	2 312 840	1,1	454 940	1,3
April	1 068 711	5,4	259 339	2,0	2 401 714	– 0,9	488 797	2,0
Mai	1 208 296	– 2,1	290 510	2,1	2 733 972	– 0,2	549 826	7,9
Juni	1 271 221	0,3	311 540	0,3	2 783 795	– 0,8	575 633	– 0,6
Juli	1 203 869	1,9	335 764	– 2,0	2 885 069	1,7	628 421	– 4,1
August	1 238 963	1,6	325 708	4,0	3 010 189	2,5	662 018	6,5
September	1 341 395	1,9	324 926	– 0,9	2 953 970	– 0,3	597 965	– 6,1
Oktober	1 220 255	5,3	306 003	10,8	2 840 133	6,2	605 820	15,4
November	1 092 215	3,9	236 839	5,3	2 384 970	4,6	455 099	9,7
Dezember	864 495	1,3	211 708	2,1	1 968 944	0,9	410 392	1,6
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	886 416	0,9	243 424	2,7	2 042 538	—	490 144	– 0,3
Februar	961 495	3,8	266 120	10,5	2 225 288	4,8	567 901	13,2
März	1 117 777	5,7	265 701	—	2 490 221	3,5	515 898	– 2,6
April	1 112 310	10,0	277 218	13,3	2 499 750	3,7	523 366	10,1
Mai	1 332 617	2,0	325 516	9,0	2 961 627	4,0	607 027	8,0
Juni	1 393 255	10,2	350 834	19,8	3 046 687	9,0	664 653	22,5
Juli	1 398 316	4,9	396 660	10,2	3 147 058	3,2	762 523	6,2
August	1 264 095	3,6	359 756	7,3	3 109 838	2,5	737 128	6,4
September	1 423 609	3,1	356 949	3,8	3 131 381	1,8	677 570	– 0,5

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	September 2015						Januar bis September
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
	Anzahl		%	Anzahl	%	%	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	42	2,4	4 627	1,2	49,1	39,5
Frankfurt am Main, St.	274	270	– 0,7	46 373	4,7	60,9	53,6
Offenbach am Main, St.	33	33	– 5,7	2 530	– 11,1	53,1	42,4
Wiesbaden, Landeshauptst.	80	79	—	7 774	– 1,2	50,4	45,0
Bergstraße	148	147	3,5	7 662	4,7	34,7	32,1
Darmstadt-Dieburg	94	93	– 4,1	4 573	– 3,5	42,1	38,1
Groß-Gerau	111	110	– 2,7	8 135	– 0,6	42,2	39,2
Hochtaunuskreis	136	135	– 0,7	8 486	1,2	49,2	43,7
Main-Kinzig-Kreis	205	200	3,1	10 494	– 1,1	41,2	37,3
Main-Taunus-Kreis	94	94	– 6,9	6 285	– 2,3	41,9	34,0
Odenwaldkreis	123	123	– 2,4	5 214	– 3,0	28,4	26,8
Offenbach	110	109	3,8	6 923	0,1	47,8	39,8
Rheingau-Taunus-Kreis	178	177	– 0,6	10 739	– 1,2	42,9	36,1
Wetteraukreis	112	111	– 3,5	6 744	– 1,9	51,2	47,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 740	1 723	– 0,6	136 559	0,9	49,6	43,8
Gießen	112	109	1,9	6 113	10,8	24,3	23,6
Lahn-Dill-Kreis	92	89	1,1	5 228	– 1,8	31,0	29,3
Limburg-Weilburg	85	84	3,7	6 482	– 0,2	28,9	30,7
Marburg-Biedenkopf	111	108	1,9	5 728	2,8	36,7	33,9
Vogelsbergkreis	106	103	– 8,8	6 321	– 5,5	27,3	25,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	506	493	– 0,4	29 872	0,9	29,5	28,4
Kassel, documenta-St.	66	64	– 4,5	6 206	1,3	50,3	40,6
Fulda	273	268	0,8	14 558	– 0,6	35,9	32,7
Hersfeld-Rotenburg	104	104	– 4,6	9 643	– 5,8	34,2	31,8
Kassel	153	153	– 5,0	12 035	0,3	20,4	18,6
Schwalm-Eder-Kreis	146	145	—	8 521	0,6	24,3	24,1
Waldeck-Frankenberg	399	394	– 2,5	26 772	0,2	35,8	36,9
Werra-Meißner-Kreis	120	119	– 4,0	7 860	– 0,5	29,3	27,3
Reg.-Bez. K a s s e l	1 261	1 247	– 2,3	85 595	– 0,6	32,8	31,2
Land H e s s e n	3 507	3 463	– 1,2	252 026	0,4	41,5	37,8

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	September 2015				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	34 622	4,6	68 135	6,9	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	25 363	3,3	46 322	7,0	1,8
	Anderer Wohnsitz	9 259	8,2	21 813	6,6	2,4
412	Frankfurt am Main, St.	493 527	9,6	847 311	9,0	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	283 322	12,9	485 097	16,8	1,7
	Anderer Wohnsitz	210 205	5,4	362 214	0,1	1,7
413	Offenbach am Main, St.	20 196	– 2,3	40 327	– 12,6	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	12 951	– 12,3	26 392	– 17,6	2,0
	Anderer Wohnsitz	7 245	22,5	13 935	– 1,0	1,9
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	55 286	– 3,0	114 830	– 1,2	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	41 451	– 3,5	81 942	– 3,8	2,0
	Anderer Wohnsitz	13 835	– 1,4	32 888	5,9	2,4
431	Bergstraße	35 682	6,7	79 656	6,0	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	29 418	3,4	65 833	5,0	2,2
	Anderer Wohnsitz	6 264	25,2	13 823	11,3	2,2
432	Darmstadt-Dieburg	25 042	– 1,4	56 372	– 3,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	21 782	– 5,6	45 647	– 8,2	2,1
	Anderer Wohnsitz	3 260	40,2	10 725	24,8	3,3
433	Groß-Gerau	55 592	– 8,6	102 578	– 3,1	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	37 163	– 10,7	71 018	0,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	18 429	– 4,2	31 560	– 9,9	1,7
434	Hochtaunuskreis	47 733	4,8	125 144	2,6	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	39 397	3,0	106 471	1,4	2,7
	Anderer Wohnsitz	8 336	14,2	18 673	9,5	2,2
435	Main-Kinzig-Kreis	37 675	1,1	129 460	– 5,1	3,4
	Bundesrepublik Deutschland	33 452	– 0,2	119 982	– 3,5	3,6
	Anderer Wohnsitz	4 223	12,3	9 478	– 21,8	2,2
436	Main-Taunus-Kreis	37 687	2,4	78 924	3,1	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	29 167	5,4	60 464	9,4	2,1
	Anderer Wohnsitz	8 520	– 6,5	18 460	– 13,4	2,2
437	Odenwaldkreis	16 024	2,0	44 086	– 2,5	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	15 458	2,4	42 422	– 1,8	2,7
	Anderer Wohnsitz	566	– 9,3	1 664	– 16,9	2,9
438	Offenbach	50 301	8,7	99 353	5,7	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	36 545	7,6	72 185	4,3	2,0
	Anderer Wohnsitz	13 756	11,6	27 168	9,5	2,0
439	Rheingau-Taunus-Kreis	56 971	– 2,8	138 097	– 2,1	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	42 976	– 0,2	106 457	– 0,8	2,5
	Anderer Wohnsitz	13 995	– 9,8	31 640	– 6,3	2,3
440	Wetteraukreis	24 729	– 1,0	103 434	– 1,2	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	22 724	–	98 503	– 0,7	4,3
	Anderer Wohnsitz	2 005	– 11,2	4 931	– 9,9	2,5
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	991 067	4,8	2 027 707	3,3	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	671 169	4,8	1 428 735	4,8	2,1
	Anderer Wohnsitz	319 898	4,8	598 972	– 0,2	1,9

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis September 2015						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
258 325	1,2	501 843	5,1	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
190 962	1,3	346 607	5,2	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
67 363	1,0	155 236	4,9	2,3	Anderer Wohnsitz	
3 832 840	7,7	6 563 787	9,0	1,7	Frankfurt am Main, St.	
2 134 497	6,6	3 555 909	9,2	1,7	Bundesrepublik Deutschland	
1 698 343	9,1	3 007 878	8,7	1,8	Anderer Wohnsitz	
147 528	1,8	290 615	– 7,3	2,0	Offenbach am Main, St.	
100 214	– 3,8	189 976	– 17,1	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
47 314	16,1	100 639	19,3	2,1	Anderer Wohnsitz	
437 546	0,9	909 772	3,7	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
326 530	– 1,9	658 510	– 0,7	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
111 016	10,1	251 262	17,3	2,3	Anderer Wohnsitz	
267 705	10,7	600 877	6,7	2,2	Bergstraße	
223 213	8,8	491 675	4,8	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
44 492	21,4	109 202	16,1	2,5	Anderer Wohnsitz	
188 386	4,3	455 180	6,3	2,4	Darmstadt-Dieburg	
165 372	– 0,4	373 138	1,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
23 014	58,4	82 042	35,5	3,6	Anderer Wohnsitz	
477 747	– 2,1	832 553	– 1,8	1,7	Groß-Gerau	
314 208	– 4,6	573 789	2,0	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
163 539	3,1	258 764	– 9,2	1,6	Anderer Wohnsitz	
358 871	9,2	1 007 962	4,3	2,8	Hochtaunuskreis	
301 148	8,6	871 804	3,3	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
57 723	12,7	136 158	11,0	2,4	Anderer Wohnsitz	
278 467	2,6	1 035 881	– 2,6	3,7	Main-Kinzig-Kreis	
250 358	1,8	959 023	– 3,0	3,8	Bundesrepublik Deutschland	
28 109	10,2	76 858	2,6	2,7	Anderer Wohnsitz	
286 350	5,7	584 615	3,8	2,0	Main-Taunus-Kreis	
219 728	4,5	432 699	4,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
66 622	9,9	151 916	2,6	2,3	Anderer Wohnsitz	
113 716	2,0	338 036	1,4	3,0	Odenwaldkreis	
108 557	1,7	319 725	1,4	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
5 159	6,7	18 311	0,4	3,5	Anderer Wohnsitz	
370 022	10,3	748 598	4,8	2,0	Offenbach	
272 516	6,2	553 705	3,1	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
97 506	23,6	194 893	9,9	2,0	Anderer Wohnsitz	
370 126	2,1	932 005	– 0,8	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
283 856	4,0	738 471	– 1,2	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
86 270	– 3,8	193 534	0,6	2,2	Anderer Wohnsitz	
197 881	4,7	864 265	0,7	4,4	Wetteraukreis	
179 856	3,8	824 233	0,9	4,6	Bundesrepublik Deutschland	
18 025	15,3	40 032	– 2,0	2,2	Anderer Wohnsitz	
7 585 510	5,8	15 665 989	4,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
5 071 015	4,1	10 889 264	3,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
2 514 495	9,3	4 776 725	7,9	1,9	Anderer Wohnsitz	

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	September 2015					durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
		Ankünfte		Übernachtungen			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%		
531	Gießen	22 633	– 5,2	44 353	– 6,4	2,0	
	Bundesrepublik Deutschland	20 306	– 3,5	39 619	– 5,1	2,0	
	Anderer Wohnsitz	2 327	– 18,1	4 734	– 16,0	2,0	
532	Lahn-Dill-Kreis	22 578	4,4	48 559	5,2	2,2	
	Bundesrepublik Deutschland	20 283	3,9	42 762	5,4	2,1	
	Anderer Wohnsitz	2 295	9,3	5 797	4,2	2,5	
533	Limburg-Weilburg	22 941	– 3,9	56 004	– 4,5	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	20 035	– 3,1	49 907	– 2,6	2,5	
	Anderer Wohnsitz	2 906	– 9,2	6 097	– 17,3	2,1	
534	Marburg-Biedenkopf	26 539	– 1,0	63 142	3,3	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	24 293	0,5	55 824	2,1	2,3	
	Anderer Wohnsitz	2 246	– 14,8	7 318	13,5	3,3	
535	Vogelsbergkreis	21 485	1,8	50 811	6,2	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	19 802	1,8	48 295	6,5	2,4	
	Anderer Wohnsitz	1 683	1,8	2 516	1,6	1,5	
	Reg.-Bez. G i e ß e n	116 176	– 1,0	262 869	0,7	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	104 719	– 0,1	236 407	1,2	2,3	
	Anderer Wohnsitz	11 457	– 7,8	26 462	– 3,7	2,3	
611	Kassel, documenta-St.	54 721	1,0	93 741	– 1,3	1,7	
	Bundesrepublik Deutschland	48 882	1,9	83 885	– 1,0	1,7	
	Anderer Wohnsitz	5 839	– 5,7	9 856	– 3,5	1,7	
631	Fulda	73 363	0,8	156 382	1,4	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	68 407	0,2	146 974	1,3	2,1	
	Anderer Wohnsitz	4 956	10,7	9 408	2,5	1,9	
632	Hersfeld-Rotenburg	35 327	– 8,4	98 743	– 5,4	2,8	
	Bundesrepublik Deutschland	31 609	– 7,2	92 747	– 3,6	2,9	
	Anderer Wohnsitz	3 718	– 17,5	5 996	– 27,1	1,6	
633	Kassel	31 684	2,6	73 438	5,3	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	28 540	2,0	67 960	4,7	2,4	
	Anderer Wohnsitz	3 144	8,2	5 478	12,8	1,7	
634	Schwalm-Eder-Kreis	23 816	0,3	61 978	—	2,6	
	Bundesrepublik Deutschland	21 959	1,8	58 712	0,6	2,7	
	Anderer Wohnsitz	1 857	– 14,7	3 266	– 10,5	1,8	
635	Waldeck-Frankenberg	79 292	0,9	287 371	– 3,7	3,6	
	Bundesrepublik Deutschland	74 147	1,0	271 771	– 3,9	3,7	
	Anderer Wohnsitz	5 145	0,2	15 600	0,8	3,0	
636	Werra-Meißner-Kreis	18 163	– 0,9	69 152	0,8	3,8	
	Bundesrepublik Deutschland	17 228	– 1,6	66 620	– 0,5	3,9	
	Anderer Wohnsitz	935	15,1	2 532	50,6	2,7	
	Reg.-Bez. K a s s e l	316 366	– 0,2	840 805	– 1,3	2,7	
	Bundesrepublik Deutschland	290 772	—	788 669	– 1,3	2,7	
	Anderer Wohnsitz	25 594	– 2,3	52 136	– 2,2	2,0	
	Land H e s s e n	1 423 609	3,1	3 131 381	1,8	2,2	
	Bundesrepublik Deutschland	1 066 660	2,9	2 453 811	2,4	2,3	
	Anderer Wohnsitz	356 949	3,8	677 570	– 0,5	1,9	

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis September 2015						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
174 892	2,9	346 425	0,2	2,0	Gießen	
155 587	2,4	303 527	– 0,3	2,0	Bundesrepublik Deutschland	
19 305	6,4	42 898	4,3	2,2	Anderer Wohnsitz	
171 297	8,2	378 764	7,3	2,2	Lahn-Dill-Kreis	
154 082	8,9	334 312	9,6	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
17 215	1,5	44 452	– 7,3	2,6	Anderer Wohnsitz	
184 489	1,8	467 416	0,9	2,5	Limburg-Weilburg	
159 269	1,2	414 011	0,9	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
25 220	5,2	53 405	0,6	2,1	Anderer Wohnsitz	
203 168	1,5	490 989	– 0,2	2,4	Marburg-Biedenkopf	
184 840	0,8	432 736	– 1,4	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
18 328	8,5	58 253	10,5	3,2	Anderer Wohnsitz	
162 369	7,5	410 530	7,7	2,5	Vogelsbergkreis	
148 673	7,4	386 952	7,8	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
13 696	7,7	23 578	6,8	1,7	Anderer Wohnsitz	
896 215	4,1	2 094 124	2,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	
802 451	3,9	1 871 538	2,9	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
93 764	5,7	222 586	2,6	2,4	Anderer Wohnsitz	
379 056	4,3	679 940	3,5	1,8	Kassel, documenta-St.	
330 273	4,1	592 671	3,1	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
48 783	5,6	87 269	6,0	1,8	Anderer Wohnsitz	
561 167	3,9	1 223 773	4,3	2,2	Fulda	
523 180	3,4	1 146 846	3,7	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
37 987	11,5	76 927	12,7	2,0	Anderer Wohnsitz	
285 713	– 3,1	817 309	– 3,4	2,9	Hersfeld-Rotenburg	
255 376	– 1,2	754 646	– 2,2	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
30 337	– 16,7	62 663	– 16,1	2,1	Anderer Wohnsitz	
234 123	– 1,3	562 588	– 1,1	2,4	Kassel	
208 039	– 2,5	515 534	– 2,4	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
26 084	9,2	47 054	16,7	1,8	Anderer Wohnsitz	
177 967	7,3	515 488	3,4	2,9	Schwalm-Eder-Kreis	
159 497	7,7	482 877	4,2	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
18 470	3,4	32 611	– 7,0	1,8	Anderer Wohnsitz	
631 884	4,0	2 523 550	1,9	4,0	Waldeck-Frankenberg	
566 894	4,3	2 303 615	2,6	4,1	Bundesrepublik Deutschland	
64 990	1,1	219 935	– 4,1	3,4	Anderer Wohnsitz	
138 255	2,8	571 627	2,5	4,1	Werra-Meißner-Kreis	
130 987	2,8	551 187	2,3	4,2	Bundesrepublik Deutschland	
7 268	2,9	20 440	8,2	2,8	Anderer Wohnsitz	
2 408 165	2,8	6 894 275	1,7	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l	
2 174 246	2,9	6 347 376	1,9	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
233 919	1,8	546 899	– 0,4	2,3	Anderer Wohnsitz	
10 889 890	4,9	24 654 388	3,7	2,3	Land H e s s e n	
8 047 712	3,7	19 108 178	2,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
2 842 178	8,5	5 546 210	6,8	2,0	Anderer Wohnsitz	

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	42	4 627	34 622	4,6	68 135	6,9	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	270	46 373	493 527	9,6	847 311	9,0	1,7
413	Offenbach am Main, St.	33	2 530	20 196	– 2,3	40 327	– 12,6	2,0
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	79	7 774	55 286	– 3,0	114 830	– 1,2	2,1
431	Bergstraße	147	7 662	35 682	6,7	79 656	6,0	2,2
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	18	1 282	10 746	21,1	17 794	14,9	1,7
431 003	Biblis	3	59	275	17,5	584	– 3,9	2,1
431 004	Birkenau	7	226	563	46,2	1 677	53,9	3,0
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	4	490	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	15	664	2 666	– 12,1	7 657	– 4,5	2,9
431 011	Heppenheim	14	768	5 990	46,0	10 502	24,7	1,8
431 012	Hirschhorn	6	927	1 653	7,3	3 751	6,3	2,3
431 013	Lampertheim	8	325	1 609	– 5,5	4 777	16,0	3,0
431 014	Lautertal	9	209	1 219	3,3	1 832	2,7	1,5
431 015	Lindenfels	14	789	1 634	12,1	9 497	7,3	5,8
431 016	Lorsch	7	157	876	.	1 687	28,2	1,9
431 017	Mörlenbach	7	198	624	– 8,8	1 426	11,6	2,3
431 018	Neckarsteinach	4	251	1 557	– 20,1	1 776	– 18,1	1,1
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	9	412	2 847	– 26,4	6 977	2,3	2,5
431 021	Wald-Michelbach	11	541	1 242	– 18,2	3 209	– 14,0	2,6
431 022	Zwingenberg	3	178	1 252	15,2	2 320	5,9	1,9
432	Darmstadt-Dieburg	93	4 573	25 042	– 1,4	56 372	– 3,3	2,3
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	214	485	5,7	4 478	– 5,5	9,2
432 002	Babenhausen	7	283	1 428	2,4	4 007	6,4	2,8
432 004	Dieburg	3	88	414	– 20,1	611	– 28,0	1,5
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	550	4,8	1 062	– 9,2	1,9
432 007	Fischbachtal	5	267	460	13,3	1 359	– 0,5	3,0
432 008	Griesheim	9	580	3 704	44,8	10 382	22,4	2,8
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	5	300	1 179	– 10,6	2 083	– 29,2	1,8
432 011	Groß-Zimmern	4	159	909	– 12,3	2 329	– 2,0	2,6
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	230	1 085	– 3,8	2 236	1,2	2,1
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	159	419	10,8	1 906	– 3,9	4,5
432 016	Ober-Ramstadt	2	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	3	142	117	– 25,0	165	– 60,9	1,4
432 018	Pfungstadt	7	226	1 350	1,4	2 442	– 3,9	1,8
432 019	Reinheim	3	94	505	24,7	1 246	23,0	2,5
432 020	Roßdorf	4	308	1 319	10,0	2 955	– 8,4	2,2
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	8 058	– 1,6	12 613	– 1,7	1,6
432 023	Weiterstadt	7	429	1 031	– 0,8	2 383	– 8,2	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
258 325	1,2	501 843	5,1	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
3 832 840	7,7	6 563 787	9,0	1,7	Frankfurt am Main, St.	
147 528	1,8	290 615	– 7,3	2,0	Offenbach am Main, St.	
437 546	0,9	909 772	3,7	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
267 705	10,7	600 877	6,7	2,2	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
74 917	26,6	124 805	17,6	1,7	Bensheim	
1 967	5,1	4 589	– 3,5	2,3	Biblis	
3 684	10,5	11 017	13,3	3,0	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
4 293	– 49,8	29 527	– 35,4	6,9	Fürth	
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
18 361	– 3,1	48 724	0,1	2,7	Grasellenbach	
44 374	30,6	73 667	18,4	1,7	Heppenheim	
13 737	8,1	32 081	6,5	2,3	Hirschhorn	
12 871	4,9	34 201	20,5	2,7	Lampertheim	
8 422	19,3	13 714	18,4	1,6	Lautertal	
12 168	13,0	79 263	6,9	6,5	Lindenfels	
6 775	.	12 129	.	1,8	Lorsch	
4 189	– 8,4	9 030	7,5	2,2	Mörlenbach	
13 494	1,3	16 188	2,6	1,2	Neckarsteinach	
.	.	.	.	.	Rimbach
25 468	– 16,3	53 039	– 3,5	2,1	Viernheim	
10 901	2,9	30 784	3,2	2,8	Wald-Michelbach	
7 594	6,5	15 981	11,4	2,1	Zwingenberg	
188 386	4,3	455 180	6,3	2,4	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
11 800	13,4	32 903	18,0	2,8	Babenhausen	
4 249	8,7	6 545	8,8	1,5	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
4 113	5,3	8 708	1,8	2,1	Erzhausen	
4 753	5,9	13 733	3,7	2,9	Fischbachtal	
25 489	47,7	81 233	33,8	3,2	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
9 806	18,5	16 836	2,2	1,7	Groß-Umstadt	
7 704	5,7	18 718	1,8	2,4	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
6 822	– 0,4	17 321	6,0	2,5	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
3 078	2,1	15 175	4,3	4,9	Münster	
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
1 475	– 5,8	4 986	3,1	3,4	Otzberg	
9 472	– 4,0	17 841	– 6,4	1,9	Pfungstadt	
3 611	9,7	8 950	14,9	2,5	Reinheim	
10 416	13,8	25 990	15,0	2,5	Roßdorf	
.	.	.	.	.	Schaafheim
58 214	3,1	96 083	5,1	1,7	Seeheim-Jugenheim	
8 243	– 2,3	20 262	– 0,1	2,5	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.)	September 2015						
	—	geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Landkreis			ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Gemeinde								Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
433	Groß-Gerau	110	8 135	55 592	– 8,6	102 578	– 3,1	1,8
433 001	Biebesheim	2	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	1	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	3	122	634	– 31,8	1 702	– 21,6	2,7
433 004	Gernsheim	5	245	1 526	9,2	3 304	10,8	2,2
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	10	453	839	1,8	2 202	– 5,7	2,6
433 006	Groß-Gerau	8	468	1 839	2,5	3 713	– 8,4	2,0
433 007	Kelsterbach	17	1 308	14 444	– 2,1	22 248	4,3	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	18	2 070	16 000	– 13,3	28 925	4,0	1,8
433 009	Nauheim	5	108	223	—	675	– 20,0	3,0
433 010	Raunheim	8	1 465	10 178	– 16,4	19 914	– 14,7	2,0
433 011	Riedstadt	10	538	1 370	– 8,0	3 777	10,3	2,8
433 012	Rüsselsheim	18	1 137	7 829	– 0,7	14 397	– 6,3	1,8
433 014	Trebur	5	102	327	– 40,3	775	– 46,9	2,4
434	Hochtaunuskreis	135	8 486	47 733	4,8	125 144	2,6	2,6
434 001	Bad Homburg	33	2 833	15 487	7,3	49 038	2,6	3,2
434 002	Friedrichsdorf	10	610	4 814	0,6	8 621	1,2	1,8
434 003	Glashütten	5	243	2 245	26,8	3 564	19,0	1,6
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	13	1 194	5 304	– 3,9	19 668	2,5	3,7
434 006	Kronberg	9	369	2 703	– 0,1	5 192	0,5	1,9
434 007	Neu-Anspach	4	167	897	– 18,7	1 675	– 9,2	1,9
434 008	Oberursel	15	1 156	7 811	27,5	17 378	11,1	2,2
434 009	Schmitten	20	950	4 423	– 11,3	11 014	– 4,8	2,5
434 010	Steinbach	7	232	1 520	15,9	3 262	16,5	2,1
434 011	Usingen	6	95	671	6,5	1 397	22,1	2,1
434 012	Wehrheim	4	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	636	– 45,2	1 215	– 50,9	1,9
435	Main-Kinzig-Kreis	200	10 494	37 675	1,1	129 460	– 5,1	3,4
435 001	Bad Orb	30	2 463	6 768	– 16,0	41 787	– 2,5	6,2
435 002	Bad Soden-Salmünster	32	2 033	4 495	– 3,3	31 662	– 14,3	7,0
435 003	Biebergemünd	4	150	299	31,7	984	51,2	3,3
435 004	Birstein	4	112	205	– 20,2	734	– 20,5	3,6
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	409	643	– 18,7	2 499	– 15,9	3,9
435 007	Erlensee	4	103	480	6,9	1 248	– 17,4	2,6
435 008	Flörsbachtal	3	285	208	– 50,7	435	– 42,9	2,1
435 009	Freigericht	4	92	408	2,0	1 184	21,4	2,9
435 010	Gelnhausen	9	356	1 731	– 9,2	3 870	– 3,8	2,2
435 011	Großkrotzenburg	—	—	—	—	—	—	—
435 012	Gründau	6	254	1 197	– 9,7	2 937	– 11,2	2,5
435 013	Hammersbach	3	75	68	.	138	.	2,0
435 014	Hanau	23	1 190	8 326	8,7	15 918	– 1,5	1,9
435 015	Hasselroth	3	127	510	26,6	1 778	51,2	3,5
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	569	3 806	34,9	6 354	– 3,7	1,7
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	780	– 7,6	1 420	– 15,6	1,8
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	120	415	29,3	628	11,7	1,5
435 024	Ronneburg	4	186	1 262	– 0,9	3 455	– 3,2	2,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
477 747	—	2,1	832 553	—	1,8	1,7	Groß-Gerau
.		Biebesheim
.		Bischofsheim
5 459	—	11,8	14 831		4,5	2,7	Büttelborn
10 652	—	0,8	25 197	—	0,4	2,4	Gernsheim
6 238		11,9	18 652		12,5	3,0	Ginsheim-Gustavsburg
15 138		4,8	33 917	—	3,1	2,2	Groß-Gerau
120 946		6,6	180 213		9,3	1,5	Kelsterbach
144 958	—	11,2	230 084	—	4,5	1,6	Mörfelden-Walldorf
1 973	—	14,6	5 496	—	28,1	2,8	Nauheim
94 730	—	5,1	169 454	—	11,9	1,8	Raunheim
11 399	—	1,9	29 849	—	4,9	2,6	Riedstadt
61 015		13,5	113 080		8,1	1,9	Rüsselsheim
2 362	—	41,7	6 039	—	34,0	2,6	Trebur
358 871		9,2	1 007 962		4,3	2,8	Hochtaunuskreis
124 755		9,1	418 888		2,2	3,4	Bad Homburg
34 943		8,2	65 493		7,1	1,9	Friedrichsdorf
14 466		52,0	23 580		49,3	1,6	Glashütten
.		Grävenwiesbach
38 462	—	7,0	162 823	—	5,6	4,2	Königstein
19 803		8,4	38 351		10,7	1,9	Kronberg
7 202		9,0	13 609		16,7	1,9	Neu-Anspach
58 212		31,0	135 521		18,6	2,3	Oberursel
32 138		2,3	81 779		4,2	2,5	Schmitten
10 004	—	1,6	25 123		5,9	2,5	Steinbach
4 764		2,1	9 182		1,6	1,9	Usingen
.		Wehrheim
5 261	—	32,6	12 191	—	23,2	2,3	Weilrod
278 467		2,6	1 035 881	—	2,6	3,7	Main-Kinzig-Kreis
47 772		1,3	318 677	—	0,4	6,7	Bad Orb
34 226	—	4,4	273 916	—	9,8	8,0	Bad Soden-Salmünster
2 373		1,8	7 053		2,5	3,0	Biebergemünd
1 877	—	7,2	7 854		6,2	4,2	Birstein
.		Brachtal
7 230	—	6,9	24 846		0,3	3,4	Bruchköbel
3 256	—	6,6	14 794	—	0,7	4,5	Erlensee
2 119	—	18,3	6 575	—	23,1	3,1	Flörsbachtal
3 958		29,1	10 587		14,5	2,7	Freigericht
13 424	—	0,8	29 204	—	0,7	2,2	Gelnhausen
—		—	—		—	—	Großkrotzenburg
9 225	—	1,1	25 662		12,7	2,8	Gründau
570		.	1 351		.	2,4	Hammersbach
56 896		8,1	117 385		2,9	2,1	Hanau
3 264		6,4	11 770		17,9	3,6	Hasselroth
.		Jossgrund
.		Langenselbold
.		Linsengericht
28 209		6,2	53 414	—	8,8	1,9	Maintal
.		Neuberg
6 027		9,0	10 957		3,4	1,8	Nidderau
.		Niederdorfelden
2 559		6,3	3 999	—	5,9	1,6	Rodenbach
10 841		8,0	27 550		7,0	2,5	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	13	648	1 239	6,1	2 835	7,0	2,3
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	11	339	946	28,9	1 791	– 1,6	1,9
435 028	Steinau	9	209	675	27,8	1 540	18,3	2,3
435 029	Wächtersbach	3	95	735	– 5,9	1 242	– 12,0	1,7
436	Main-Taunus-Kreis	94	6 285	37 687	2,4	78 924	3,1	2,1
436 001	Bad Soden	17	1 041	6 575	– 5,7	13 841	– 2,9	2,1
436 002	Eppstein	7	923	1 691	– 8,8	6 320	5,5	3,7
436 003	Eschborn	10	1 160	9 553	22,8	17 379	12,6	1,8
436 004	Flörsheim	6	202	978	20,0	2 338	20,5	2,4
436 005	Hattersheim	4	135	793	– 26,5	1 703	– 21,5	2,1
436 006	Hochheim	11	375	2 159	– 2,2	4 437	– 7,4	2,1
436 007	Hofheim	17	789	6 211	9,4	12 081	5,8	1,9
436 008	Kelkheim	12	395	2 120	– 13,6	4 421	– 16,8	2,1
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	94	323	16,6	1 150	– 6,1	3,6
436 011	Schwalbach	3	708	3 172	– 2,8	6 518	1,7	2,1
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	123	5 214	16 024	2,0	44 086	– 2,5	2,8
437 001	Bad König	14	359	1 427	8,6	4 582	4,1	3,2
437 002	Beerfelden	10	229	652	13,8	2 104	5,4	3,2
437 003	Brensbach	3	115	316	– 41,5	1 038	– 26,6	3,3
437 004	Breuberg	8	1 006	1 439	3,1	7 484	– 16,1	5,2
437 005	Brombachtal	7	258	1 057	17,7	2 041	16,2	1,9
437 006	Erbach	12	553	1 791	3,5	4 354	7,9	2,4
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	116	332	– 23,5	699	– 1,4	2,1
437 008	Hesseneck	3	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	390	2 149	10,0	4 186	– 3,0	1,9
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	14	590	2 628	– 0,6	5 403	– 14,5	2,1
437 012	Mossautal	15	718	1 411	– 9,9	3 266	– 4,9	2,3
437 013	Reichelsheim	14	499	1 486	7,3	4 769	19,9	3,2
437 014	Rothenberg	7	190	890	—	3 092	6,6	3,5
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	109	6 923	50 301	8,7	99 353	5,7	2,0
438 001	Dietzenbach	7	408	2 596	35,3	5 253	25,0	2,0
438 002	Dreieich	13	770	5 501	20,5	10 436	8,3	1,9
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	5	86	284	– 23,2	1 012	– 21,1	3,6
438 005	Heusenstamm	4	290	1 119	– 22,3	1 826	– 38,5	1,6
438 006	Langen	9	860	8 180	– 2,8	14 298	– 6,2	1,7
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	7	312	1 459	6,5	5 445	0,9	3,7
438 009	Neu-Isenburg	17	1 857	17 103	7,9	33 537	8,5	2,0
438 010	Obertshausen	5	220	1 716	21,2	3 464	15,9	2,0
438 011	Rodgau	15	580	2 750	– 5,5	6 247	11,5	2,3
438 012	Rödermark	11	594	4 313	32,0	7 558	22,6	1,8
438 013	Seligenstadt	11	475	3 736	3,8	7 108	– 1,2	1,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
9 644	—	5,2	22 733	—	2,7	2,4	Schlüchtern
.		Schöneck
6 018		14,4	10 785	—	9,8	1,8	Sinntal
4 954		18,7	12 072		19,5	2,4	Steinau
5 908		4,6	10 139	—	3,6	1,7	Wächtersbach
286 350		5,7	584 615		3,8	2,0	Main-Taunus-Kreis
52 416		19,4	115 384		5,7	2,2	Bad Soden
13 312	—	2,9	38 786		11,8	2,9	Eppstein
68 240		5,7	128 236		4,5	1,9	Eschborn
7 496		25,2	18 116		22,3	2,4	Flörsheim
7 657	—	9,8	14 782	—	16,3	1,9	Hattersheim
14 959		2,9	30 618	—	1,4	2,0	Hochheim
45 950		6,3	90 804		7,9	2,0	Hofheim
15 589	—	6,7	31 916	—	10,7	2,0	Kelkheim
.		Kriftel
2 790		35,0	9 713		40,2	3,5	Liederbach
24 387		0,5	46 261	—	1,9	1,9	Schwalbach
.		Sulzbach
113 716		2,0	338 036		1,4	3,0	Odenwaldkreis
9 526	—	1,5	27 377	—	2,2	2,9	Bad König
4 905		8,7	16 713		5,1	3,4	Beerfelden
2 341	—	42,8	9 444	—	22,4	4,0	Brensbach
12 474		7,5	71 132	—	2,2	5,7	Breuberg
6 604		11,7	13 940		10,6	2,1	Brombachtal
12 136		11,8	31 508		12,5	2,6	Erbach
2 222	—	2,2	4 741	—	2,0	2,1	Fränkisch-Crumbach
.		Hesseneck
13 981		2,9	33 088	—	0,6	2,4	Höchst
.		Lützelbach
18 213		1,5	38 432	—	0,4	2,1	Michelstadt
12 161	—	6,6	32 644		1,4	2,7	Mossautal
9 810		1,1	31 055		11,9	3,2	Reichelsheim
5 885		8,5	18 379	—	0,7	3,1	Rothenberg
.		Sensbachtal
370 022		10,3	748 598		4,8	2,0	Kreis Offenbach
17 220		13,9	34 781		1,5	2,0	Dietzenbach
42 720		15,8	79 995		7,1	1,9	Dreieich
.		Egelsbach
2 454	—	7,9	9 053	—	1,9	3,7	Hainburg
8 806	—	10,8	16 790	—	15,8	1,9	Heusenstamm
64 676		21,4	119 695		8,8	1,9	Langen
.		Mainhausen
9 509		14,8	34 543	—	18,8	3,6	Mühlheim
119 926		5,2	245 949		2,8	2,1	Neu-Isenburg
14 579		20,5	27 627		19,4	1,9	Obertshausen
20 720	—	7,3	43 132	—	1,4	2,1	Rodgau
30 405		14,6	55 061		11,8	1,8	Rödermark
28 571		15,5	54 137		12,8	1,9	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
439	Rheingau-Taunus-Kreis	177	10 739	56 971	– 2,8	138 097	– 2,1	2,4
439 001	Aarbergen	4	84	94	1,1	229	3,2	2,4
439 002	Bad Schwalbach	10	803	1 131	– 25,2	19 208	– 14,4	17,0
439 003	Eltville	28	1 040	7 584	– 1,0	13 145	0,4	1,7
439 004	Geisenheim	7	736	3 547	– 9,6	7 119	– 18,2	2,0
439 005	Heidenrod	5	262	643	93,1	1 535	52,7	2,4
439 006	Hohenstein	6	559	750	8,9	1 114	2,3	1,5
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	13	601	2 408	4,0	3 689	– 1,8	1,5
439 009	Kiedrich	4	97	603	– 24,7	888	– 30,3	1,5
439 010	Lorch	13	486	1 987	– 6,2	4 052	– 2,2	2,0
439 011	Niedernhausen	10	682	3 690	– 8,5	10 682	– 0,3	2,9
439 012	Oestrich-Winkel	13	524	3 218	– 2,3	5 819	– 8,8	1,8
439 013	Rüdesheim	42	3 951	27 166	0,5	57 083	2,7	2,1
439 014	Schlangenbad	11	539	2 182	– 17,8	10 084	12,9	4,6
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	6	187	1 224	– 6,6	1 986	– 14,5	1,6
440	Wetteraukreis	111	6 744	24 729	– 1,0	103 434	– 1,2	4,2
440 001	Altenstadt	3	98	492	11,8	1 223	11,9	2,5
440 002	Bad Nauheim	26	2 721	9 068	1,8	62 296	– 0,6	6,9
440 003	Bad Vilbel	10	476	2 900	4,1	6 628	2,4	2,3
440 004	Büdingen	8	286	1 332	– 9,6	2 894	– 6,0	2,2
440 005	Butzbach	7	465	2 905	1,9	5 584	5,6	1,9
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	1 103	– 16,8	2 069	– 25,1	1,9
440 009	Gedern	7	1 106	2 030	– 6,3	5 612	17,5	2,8
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	2	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	7	197	737	2,4	1 757	0,7	2,4
440 013	Kefenrod	—	—	—	—	—	—	—
440 014	Limeshain	—	—	—	—	—	—	—
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	585	1 366	– 15,2	9 653	– 9,4	7,1
440 017	Niddatal	4	173	693	.	1 884	– 9,9	2,7
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 022	Rockenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	96	610	23,0	1 090	10,1	1,8
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. Darmstadt	1 723	136 559	991 067	4,8	2 027 707	3,3	2,0
531	Kreis Gießen	109	6 113	22 633	– 5,2	44 353	– 6,4	2,0
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	102	428	– 15,2	960	– 6,7	2,2
531 003	Buseck	4	79	273	– 11,4	618	– 21,8	2,3
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	23	1 222	7 841	– 4,4	13 901	– 15,6	1,8
531 006	Grünberg	10	826	3 244	– 16,4	5 722	– 15,7	1,8
531 007	Heuchelheim	2	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	79	243	24,0	839	79,3	3,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
370 126	2,1	932 005	– 0,8	2,5	Rheingau-Taunus-Kreis	
690	25,5	1 668	20,3	2,4	Aarbergen	
10 286	– 16,6	171 715	– 18,1	16,7	Bad Schwalbach	
53 410	5,2	91 551	4,3	1,7	Eltville	
23 865	– 3,7	47 168	– 4,3	2,0	Geisenheim	
5 683	38,7	14 340	18,8	2,5	Heidenrod	
5 587	– 0,1	8 965	– 0,4	1,6	Hohenstein	
.	.	.	.	.	Hünstetten
17 468	7,0	28 457	6,4	1,6	Idstein	
3 713	– 20,3	6 118	– 19,4	1,6	Kiedrich	
12 519	– 3,1	26 172	– 0,9	2,1	Lorch	
30 151	7,2	82 522	4,3	2,7	Niedernhausen	
21 301	1,3	37 296	– 1,9	1,8	Oestrich-Winkel	
154 484	2,9	307 325	2,1	2,0	Rüdesheim	
17 405	– 6,1	81 648	18,8	4,7	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
7 448	– 2,7	12 807	– 4,5	1,7	Walluf	
197 881	4,7	864 265	0,7	4,4	Wetteraukreis	
3 746	12,0	8 949	8,3	2,4	Altenstadt	
75 052	7,8	539 614	0,6	7,2	Bad Nauheim	
24 044	4,9	50 997	7,7	2,1	Bad Vilbel	
9 264	2,4	17 749	– 1,7	1,9	Büdingen	
20 937	3,0	38 313	6,3	1,8	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
8 553	– 7,5	17 727	– 8,8	2,1	Friedberg	
18 736	17,0	49 276	6,4	2,6	Gedern	
.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
6 036	– 15,7	14 889	– 10,1	2,5	Karben	
—	—	—	—	—	Kefenrod	
—	—	—	—	—	Limeshain	
.	.	.	.	.	Münzenberg
11 816	– 0,6	82 554	– 3,6	7,0	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
.	.	.	.	.	Rockenberg
3 607	0,9	6 762	– 12,6	1,9	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
7 585 510	5,8	15 665 989	4,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
174 892	2,9	346 425	0,2	2,0	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
4 253	26,2	8 969	21,8	2,1	Biebertal	
2 121	– 15,6	4 757	– 16,1	2,2	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
57 104	0,1	103 992	– 9,2	1,8	Gießen	
26 066	– 0,9	45 500	– 3,6	1,7	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
2 150	28,6	6 604	66,9	3,1	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015							durchschnittliche Aufenthalts- dauer
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
531 009	Langgöns	5	949	709	– 20,9	1 593	– 30,2	2,2	
531 010	Laubach	16	733	2 278	– 5,4	5 893	– 2,0	2,6	
531 011	Lich	7	218	1 240	– 1,6	2 490	17,7	2,0	
531 012	Linden	5	197	1 727	– 4,2	3 059	– 2,0	1,8	
531 013	Lollar	6	211	1 005	3,4	1 951	13,0	1,9	
531 014	Pohlheim	4	78	388	19,8	829	20,1	2,1	
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	5	220	384	– 13,3	692	– 51,6	1,8	
531 017	Staufenberg	3	76	599	.	844	– 34,0	1,4	
531 018	Wettenberg	5	769	1 855	46,1	3 350	77,8	1,8	
532	Lahn-Dill-Kreis	89	5 228	22 578	4,4	48 559	5,2	2,2	
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	466	2 015	12,8	6 359	13,3	3,2	
532 004	Breitscheid	3	53	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	462	1 031	– 1,3	1 875	– 5,7	1,8	
532 007	Driedorf	3	400	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	4	42	103	– 8,8	422	– 11,3	4,1	
532 010	Greifenstein	5	525	1 261	– 16,9	2 767	– 11,1	2,2	
532 011	Haiger	2	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	12	379	2 427	18,0	4 642	10,0	1,9	
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	3	178	611	17,5	914	4,2	1,5	
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	3	524	333	.	414	.	1,2	
532 023	Wetzlar	23	1 552	10 851	5,3	21 288	3,0	2,0	
533	Kreis Limburg-Weilburg	84	6 482	22 941	– 3,9	56 004	– 4,5	2,4	
533 001	Beselich	3	47	173	.	370	.	2,1	
533 003	Bad Camberg	6	745	1 918	– 2,0	16 823	– 5,4	8,8	
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	2	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—	
533 007	Hadamar	4	289	1 015	1,0	1 701	– 1,0	1,7	
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	21	1 920	9 755	– 5,0	17 656	– 5,1	1,8	
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	4	332	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	3	145	23	– 8,0	23	– 55,8	1,0	
533 013	Runkel	6	539	1 499	– 1,9	2 192	– 8,8	1,5	
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	4	72	182	– 26,0	298	– 19,5	1,6	
533 016	Waldbrunn	3	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	14	1 578	5 504	– 7,3	10 037	– 4,9	1,8	
533 018	Weilmünster	4	89	169	– 21,0	350	– 12,5	2,1	
533 019	Weinbach	3	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage		
4 289	—	11,5	11 639	—	6,0	2,7	Langgöns
16 114	—	7,2	45 348		0,4	2,8	Laubach
9 323		1,7	16 486		5,2	1,8	Lich
14 643	—	1,8	23 533	—	9,4	1,6	Linden
7 433		12,3	13 611		15,6	1,8	Lollar
2 945	—	4,2	6 166	—	2,0	2,1	Pohlheim
.		Rabenau
3 484	—	4,2	9 108	—	13,4	2,6	Reiskirchen
.		Staufenberg
14 863		47,9	28 593		62,6	1,9	Wettenberg
171 297		8,2	378 764		7,3	2,2	Lahn-Dill-Kreis
.		Aßlar
.		Bischoffen
13 020	—	0,5	50 388		4,6	3,9	Braunfels
1 373		.	3 130		.	2,3	Breitscheid
8 641	—	0,2	16 778		1,1	1,9	Dillenburg
4 674		9,0	15 173		26,4	3,2	Driedorf
.		Ehringshausen
827	—	8,9	2 620	—	14,0	3,2	Eschenburg
10 547		6,7	23 725		4,8	2,2	Greifenstein
.		Haiger
17 837		12,4	34 173		1,2	1,9	Herborn
.		Hohenahr
.		Hüttenberg
.		Lahnau
5 544		19,0	7 565		7,0	1,4	Leun
.		Mittenaar
.		Schöffengrund
.		Siegbach
4 830		.	7 230		.	1,5	Solms
81 512		9,1	165 056		7,3	2,0	Wetzlar
184 489		1,8	467 416		0,9	2,5	Kreis Limburg-Weilburg
1 205		.	2 764		.	2,3	Beselich
14 606	—	0,7	152 404	—	1,5	10,4	Bad Camberg
.		Dornburg
.		Elbtal
—	—	—	—	—	—	—	Elz
8 398		7,0	15 030	—	2,1	1,8	Hadamar
.		Hünfelden
74 579		1,9	133 253		1,0	1,8	Limburg
.		Löhnberg
4 769		3,5	12 649		8,1	2,7	Mengerskirchen
171		0,6	372		5,7	2,2	Merenberg
16 933		14,7	24 488		8,6	1,4	Runkel
.		Selters
1 043	—	22,3	1 855	—	0,1	1,8	Villmar
.		Waldbrunn
42 159	—	0,4	74 875	—	1,9	1,8	Weilburg
1 342	—	16,4	2 820	—	16,9	2,1	Weilmünster
.		Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	108	5 728	26 539	– 1,0	63 142	3,3	2,4
534 001	Amöneburg	5	88	250	– 24,7	470	– 10,3	1,9
534 003	Bad Endbach	9	406	1 004	– 13,7	5 593	– 3,3	5,6
534 004	Biedenkopf	7	353	1 780	19,5	4 128	11,0	2,3
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	5	177	1 315	2,3	2 065	4,9	1,6
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	10	385	1 521	– 1,4	3 486	– 3,8	2,3
534 011	Kirchhain	6	144	800	13,0	1 922	33,3	2,4
534 012	Lahnatal	5	328	652	15,0	1 500	6,0	2,3
534 013	Lohra	1	.	.	.	.	.	.
534 014	Marburg	30	2 218	15 554	1,8	34 821	2,9	2,2
534 015	Münchhausen	3	78	202	.	474	18,2	2,3
534 017	Rauschenberg	3	51	362	13,5	637	22,7	1,8
534 018	Stadtallendorf	8	270	1 033	– 23,2	2 325	– 21,2	2,3
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	243	936	– 42,2	2 102	.	2,2
534 021	Wetter	4	104	.	.	.	.	.
535	Vogelsbergkreis	103	6 321	21 485	1,8	50 811	6,2	2,4
535 001	Alsfeld	13	737	5 327	– 1,3	9 848	15,3	1,8
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	606	700	– 16,5	1 729	– 11,7	2,5
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	7	391	800	– 20,9	6 917	– 4,9	8,6
535 008	Herbstein	7	625	2 472	19,2	6 385	27,0	2,6
535 009	Homburg	7	1 011	1 000	– 10,2	2 165	– 9,8	2,2
535 010	Kirrtorf	4	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	12	478	2 793	12,9	6 165	19,3	2,2
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	5	310	1 059	– 3,6	2 440	6,2	2,3
535 014	Romrod	2	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	9	426	1 499	10,3	2 756	– 3,4	1,8
535 016	Schotten	15	775	3 189	– 0,1	7 677	0,1	2,4
535 017	Schwalmtal	3	35	83	76,6	191	87,3	2,3
535 018	Ulrichstein	5	142	403	27,5	833	11,1	2,1
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	493	29 872	116 176	– 1,0	262 869	0,7	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
203 168	1,5	490 989	– 0,2	2,4	Kreis Marburg-Biedenkopf	
2 277	– 13,9	3 845	– 13,4	1,7	Amöneburg	
8 909	– 2,1	47 380	– 4,5	5,3	Bad Endbach	
9 898	6,6	23 579	14,4	2,4	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
8 127	0,6	12 662	1,3	1,6	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
10 948	8,1	28 588	5,3	2,6	Gladenbach	
4 862	– 2,8	11 718	– 9,6	2,4	Kirchhain	
5 035	– 12,3	13 346	– 21,9	2,7	Lahntal	
.	.	.	.	.	Lohra
124 352	2,5	275 433	– 0,1	2,2	Marburg	
2 471	.	8 138	.	3,3	Münchhausen	
2 472	2,7	3 996	2,3	1,6	Rauschenberg	
7 731	– 8,9	19 355	– 13,1	2,5	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
7 120	– 5,7	13 381	– 10,0	1,9	Weimar	
1 352	.	9 473	.	7,0	Wetter	
162 369	7,5	410 530	7,7	2,5	Vogelsbergkreis	
39 515	8,8	64 679	14,6	1,6	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
9 403	20,1	30 558	32,5	3,2	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenu
6 818	– 7,2	62 273	– 1,5	9,1	Grebenhain	
14 706	5,3	43 463	3,8	3,0	Herbstein	
7 869	– 2,4	19 967	10,4	2,5	Homberg	
.	.	.	.	.	Kirtorf
18 656	6,9	40 917	7,2	2,2	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
8 283	– 5,4	20 690	– 5,1	2,5	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
13 451	26,6	29 016	24,2	2,2	Schlitz	
23 430	7,4	55 383	2,2	2,4	Schotten	
488	27,7	1 102	23,0	2,3	Schwalmtal	
3 112	11,3	7 159	3,0	2,3	Ulrichstein	
.	.	.	.	.	Wartenberg
896 215	4,1	2 094 124	2,9	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	64	6 206	54 721	1,0	93 741	– 1,3	1,7
631	Kreis Fulda	268	14 558	73 363	0,8	156 382	1,4	2,1
631 001	Bad Salzschlirf	21	1 219	3 792	7,6	20 540	0,9	5,4
631 002	Burghaun	3	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	5	337	1 589	0,2	4 423	29,0	2,8
631 004	Ebersburg	6	157	313	192,5	1 036	77,4	3,3
631 005	Ehrenberg	12	680	1 025	– 10,9	3 389	2,4	3,3
631 006	Eichenzell	5	196	1 819	9,3	2 418	14,3	1,3
631 007	Eiterfeld	4	220	1 121	1,0	3 450	6,4	3,1
631 008	Flieden	5	78	90	36,4	440	176,7	4,9
631 009	Fulda	42	3 374	32 446	—	51 408	2,8	1,6
631 010	Gersfeld	34	1 597	4 951	2,0	14 480	– 8,3	2,9
631 011	Großenlütder	8	360	3 150	17,8	6 048	16,7	1,9
631 012	Hilders	24	1 153	2 164	– 29,8	5 983	– 23,9	2,8
631 013	Hofbieber	17	624	2 065	– 7,3	4 493	– 4,6	2,2
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	1 152	5 142	25,3	9 728	33,8	1,9
631 016	Kalbach	6	522	1 380	10,9	2 603	3,2	1,9
631 017	Künzell	9	512	4 747	2,4	8 528	14,3	1,8
631 018	Neuhof	6	190	1 001	– 32,8	1 719	– 42,9	1,7
631 019	Nüsttal	3	37	50	.	207	.	4,1
631 020	Petersberg	6	239	1 153	0,3	2 171	4,6	1,9
631 021	Poppenhausen	24	793	3 423	5,3	8 051	– 11,7	2,4
631 022	Rasdorf	3	46	255	1,2	570	24,7	2,2
631 023	Tann	8	632	904	– 27,0	3 107	– 16,6	3,4
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	104	9 643	35 327	– 8,4	98 743	– 5,4	2,8
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	25	1 860	9 781	4,6	30 607	4,7	3,1
632 003	Bebra	4	276	1 368	– 20,6	2 755	– 3,3	2,0
632 004	Breitenbach	3	303	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	255	1 801	.	3 495	3,8	1,9
632 007	Hauneck	—	—	—	—	—	—	—
632 008	Haunetal	4	235	666	– 6,5	1 768	– 13,0	2,7
632 009	Heringen	5	142	156	– 28,1	319	– 50,7	2,0
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 725	4 378	– 32,5	7 414	– 39,8	1,7
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	5	278	363	14,5	1 184	– 45,0	3,3
632 014	Neuenstein	6	188	2 002	6,2	2 677	4,1	1,3
632 015	Niederaula	4	70	168	– 20,0	380	– 19,3	2,3
632 016	Philippsthal	5	105	325	1,6	904	43,7	2,8
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	14	2 736	9 581	– 9,5	33 659	– 4,5	3,5
632 019	Schenklengsfeld	5	122	628	31,9	1 925	37,7	3,1
632 020	Wildeck	4	183	641	14,5	3 523	8,0	5,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%			Tage
379 056	4,3	679 940	3,5	1,8	Kassel, documenta-St.
561 167	3,9	1 223 773	4,3	2,2	Kreis Fulda
28 042	7,1	161 392	3,1	5,8	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
13 295	11,4	34 831	13,5	2,6	Dipperz
2 081	62,5	9 174	45,0	4,4	Ebersburg
9 572	3,0	27 469	–	0,2	Ehrenberg
13 072	2,3	17 284	7,1	1,3	Eichenzell
6 925	0,4	21 972	6,4	3,2	Eiterfeld
542	–	2 226	3,2	4,1	Flieden
250 321	2,7	409 638	4,4	1,6	Fulda
36 565	3,7	114 104	1,6	3,1	Gersfeld
24 705	20,6	46 948	15,9	1,9	Großenlöder
21 074	–	58 382	–	1,7	Hilders
16 700	10,1	38 649	18,4	2,3	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
35 492	17,6	66 793	20,9	1,9	Hünfeld
8 143	–	17 132	–	12,7	Kalbach
39 361	6,4	68 564	8,0	1,7	Künzell
8 195	–	17 241	–	18,2	Neuhof
290	–	863	–	10,5	Nüsttal
8 629	1,8	16 388	3,5	1,9	Petersberg
23 379	0,8	57 413	–	6,5	Poppenhausen
2 247	39,0	3 893	21,3	1,7	Rasdorf
6 759	–	19 737	–	13,3	Tann
285 713	–	817 309	–	3,4	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.	.	.	.	.	Alheim
82 737	8,0	264 217	7,3	3,2	Bad Hersfeld
11 776	–	22 766	3,8	1,9	Bebra
6 246	12,2	8 295	23,1	1,3	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
—	—	—	—	—	Hauneck
4 939	–	13 311	–	3,6	Haunetal
1 480	–	2 862	–	18,6	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
30 797	–	56 441	–	37,1	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
4 031	1,9	22 967	16,3	5,7	Nentershausen
14 835	1,5	20 703	4,2	1,4	Neuenstein
1 806	–	4 094	–	9,5	Niederaula
2 177	–	5 057	6,0	2,3	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
77 465	–	261 480	–	8,2	Rotenburg
4 008	2,5	12 628	24,0	3,2	Schenklengsfeld
5 066	7,3	29 706	–	1,8	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	153	12 035	31 684	2,6	73 438	5,3	2,3
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	19	1 578	4 057	5,3	16 214	7,1	4,0
633 003	Baunatal	10	728	5 082	– 1,9	10 621	4,6	2,1
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	426	1 537	6,7	3 327	4,5	2,2
633 007	Espenau	3	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	7	401	1 307	– 19,0	2 148	– 27,0	1,6
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	3	61	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	15	1 293	2 219	12,4	5 538	10,1	2,5
633 014	Immenhausen	4	1 105	1 478	422,3	1 902	.	1,3
633 015	Kaufungen	9	222	722	– 1,4	1 497	12,9	2,1
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	500	4 426	– 1,0	6 668	7,2	1,5
633 018	Naumburg	9	882	953	3,0	2 584	– 12,6	2,7
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	10	1 039	1 298	8,4	4 052	9,1	3,1
633 022	Reinhardshagen	4	245	312	– 8,5	583	7,2	1,9
633 023	Schauenburg	4	97	501	– 5,6	1 274	4,0	2,5
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	13	1 401	1 533	– 6,9	3 262	3,3	2,1
633 027	Wahlsburg	5	308	336	– 30,1	689	– 17,5	2,1
633 028	Wolfhagen	8	284	1 453	– 6,2	2 989	3,7	2,1
633 029	Zierenberg	5	244	534	– 9,8	2 146	82,0	4,0
634	Schwalm-Eder-Kreis	145	8 521	23 816	0,3	61 978	—	2,6
634 001	Borken	5	122	546	13,0	1 155	44,4	2,1
634 002	Edermünde	3	48	154	– 14,9	361	– 3,2	2,3
634 003	Felsberg	7	237	526	4,0	877	– 4,4	1,7
634 004	Frielendorf	9	1 077	1 896	– 13,1	4 507	– 12,0	2,4
634 005	Fritzlar	11	254	1 714	6,8	2 834	8,2	1,7
634 006	Gilsberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	290	1 682	– 13,7	2 710	– 18,1	1,6
634 009	Homburg	10	302	1 107	– 2,6	2 357	5,2	2,1
634 010	Jesberg	3	185	104	5,1	259	40,0	2,5
634 011	Knüllwald	17	587	2 495	– 8,5	4 264	– 16,5	1,7
634 013	Malsfeld	4	521	698	– 0,9	1 296	– 5,5	1,9
634 014	Melsungen	11	562	3 756	11,9	6 002	12,4	1,6
634 015	Morschen	6	.	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	3	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	433	1 157	18,3	2 716	11,9	2,3
634 018	Niedenstein	4	242	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	6	344	1 114	– 15,7	2 395	– 14,2	2,1
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	169	579	– 11,1	931	– 0,9	1,6
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	.	.	.	.	.
634 026	Willingshausen	5	103	198	– 0,5	514	15,8	2,6
634 027	Bad Zwesten	11	1 310	2 332	15,6	21 549	5,1	9,2

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
234 123	—	1,3	562 588	—	1,1	2,4	Kreis Kassel
.	Ahnatal
31 997		0,6	124 868	—	2,7	3,9	Bad Karlshafen
31 738	—	8,7	70 669	—	5,4	2,2	Baunatal
.	Breuna
.	Calden
11 335		25,1	27 378		20,3	2,4	Bad Emstal
.	Espenau
.	Fuldabrück
6 859	—	15,6	13 905	—	17,3	2,0	Fulda
.	Grebenstein
.	Habichtswald
1 004		.	2 709		.	2,7	Helsa
16 433		1,7	42 169		3,9	2,6	Hofgeismar
5 521	—	21,7	14 939	—	30,3	2,7	Immenhausen
6 044		18,1	13 995		36,4	2,3	Kaufungen
.	Liebenau
36 506	—	6,3	50 123	—	1,6	1,4	Lohfelden
7 474		7,0	26 557		9,5	3,6	Naumburg
.	Nieste
.	Niestetal
9 236		4,7	30 726	—	2,6	3,3	Oberweser
2 281		7,5	3 701		5,1	1,6	Reinhardshagen
3 845	—	9,7	9 586	—	4,0	2,5	Schauenburg
.	Söhrewald
15 202	—	4,9	34 194	—	2,8	2,2	Trendelburg
2 601	—	11,7	4 843		1,2	1,9	Wahlsburg
11 106		0,2	21 767		3,7	2,0	Wolfhagen
4 301	—	5,1	8 993	—	0,9	2,1	Zierenberg
177 967		7,3	515 488		3,4	2,9	Schwalm-Eder-Kreis
4 215		46,4	7 777		45,8	1,8	Borken
1 362	—	12,4	3 045	—	3,5	2,2	Edermünde
3 766		7,8	7 358	—	3,0	2,0	Felsberg
14 060		1,3	47 222		0,8	3,4	Frielendorf
11 288		9,4	18 391		5,2	1,6	Fritzlar
.	Gilserberg
.	Gudensberg
14 023	—	2,3	20 314	—	9,8	1,4	Guxhagen
6 583	—	11,2	15 740	—	10,1	2,4	Homberg
962		29,6	2 287		17,3	2,4	Jesberg
17 461	—	2,0	30 171	—	7,5	1,7	Knüllwald
6 084		7,0	11 360	—	1,0	1,9	Malsfeld
27 162		33,2	44 431		30,7	1,6	Melsungen
.	Morschen
.	Neuental
8 454		18,3	22 622		13,5	2,7	Neukirchen
3 579	—	20,4	8 293	—	28,2	2,3	Niedenstein
10 113		5,0	25 512		.	2,5	Oberaula
.	Ottrau
4 681	—	21,4	7 776	—	2,2	1,7	Schwalmstadt
.	Schwarzenborn
.	Spangenberg
1 189	—	3,3	4 062	—	3,0	3,4	Wabern
1 615		6,1	3 518		4,5	2,2	Willingshausen
16 678		8,2	182 885		4,6	11,0	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	September 2015							
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	394	26 772	79 292	0,9	287 371	– 3,7	3,6	
635 002	Bad Arolsen	15	1 308	5 039	3,9	10 259	– 1,5	2,0	
635 003	Bad Wildungen	55	5 815	13 098	6,8	127 092	1,0	9,7	
635 004	Battenberg	8	459	905	– 23,9	1 766	– 31,7	2,0	
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	23	1 748	1 898	14,4	6 686	17,3	3,5	
635 008	Diemelstadt	4	122	761	0,3	1 656	11,0	2,2	
635 009	Edertal	24	2 163	3 050	– 17,9	7 973	– 17,5	2,6	
635 010	Frankenau	5	377	698	– 9,1	1 833	– 21,5	2,6	
635 011	Frankenberg	7	309	1 930	– 15,8	3 553	– 10,0	1,8	
635 012	Gemünden	3	172	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	9	428	2 312	0,1	4 761	1,8	2,1	
635 016	Lichtenfels	6	181	1 232	16,8	3 893	56,8	3,2	
635 017	Rosenthal	2	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	72	295	32,3	666	26,9	2,3	
635 019	Vöhl	19	3 006	5 795	– 7,8	15 602	– 14,9	2,7	
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	40	2 454	6 027	7,5	14 423	3,9	2,4	
635 022	Willingen	164	7 848	35 000	1,2	84 737	– 10,0	2,4	
636	Werra-Meißner-Kreis	119	7 860	18 163	– 0,9	69 152	0,8	3,8	
636 001	Bad Sooden-Allendorf	29	2 342	5 174	– 8,1	38 708	– 1,7	7,5	
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 159	2 822	2,5	6 714	3,9	2,4	
636 004	Großalmerode	7	271	1 185	17,4	3 450	29,7	2,9	
636 005	Herleshausen	6	178	384	– 9,9	530	– 21,8	1,4	
636 006	Hessisch Lichtenau	10	492	1 353	6,0	3 283	– 1,9	2,4	
636 007	Meinhard	8	1 318	1 143	0,2	2 308	8,6	2,0	
636 008	Meißner	6	229	831	– 1,9	1 662	– 1,9	2,0	
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	8	428	626	– 14,8	1 816	– 1,1	2,9	
636 012	Waldkappel	3	173	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	6	263	358	– 10,5	674	– 23,7	1,9	
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	16	941	3 626	3,2	8 521	2,7	2,3	
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 247	85 595	316 366	– 0,2	840 805	– 1,3	2,7	
	Land H e s s e n	3 463	252 026	1 423 609	3,1	3 131 381	1,8	2,2	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis September 2015						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
631 884	4,0	2 523 550	1,9	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg	
40 036	– 0,6	91 614	– 2,0	2,3	Bad Arolsen	
98 840	2,0	1 080 001	1,6	10,9	Bad Wildungen	
8 482	5,6	18 781	3,4	2,2	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
18 567	12,8	64 764	14,6	3,5	Diemelsee	
5 413	2,5	10 118	– 3,7	1,9	Diemelstadt	
26 117	– 1,7	71 410	– 2,2	2,7	Edertal	
4 789	– 24,8	13 589	– 44,2	2,8	Frankenau	
15 884	7,0	29 037	11,2	1,8	Frankenberg	
1 827	.	2 513	.	1,4	Gemünden	
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
16 647	6,4	38 310	9,1	2,3	Korbach	
6 904	16,7	19 332	11,4	2,8	Lichtenfels	
.	.	.	.	.	Rosenthal
1 212	– 25,1	3 099	– 19,6	2,6	Twistetal	
62 965	8,9	191 389	6,6	3,0	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen
45 853	12,7	113 003	12,1	2,5	Waldeck	
272 610	3,4	760 248	1,0	2,8	Willingen	
138 255	2,8	571 627	2,5	4,1	Werra-Meißner-Kreis	
39 269	– 0,6	322 575	0,5	8,2	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal
22 541	5,0	55 602	3,0	2,5	Eschwege	
7 595	15,8	21 243	15,3	2,8	Großalmerode	
3 708	7,0	7 289	8,6	2,0	Herleshausen	
9 212	– 10,3	25 454	– 7,7	2,8	Hessisch Lichtenau	
11 337	12,6	22 676	17,7	2,0	Meinhard	
5 430	– 2,7	11 897	– 0,5	2,2	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
4 314	– 13,6	11 849	– 11,0	2,7	Sontra	
2 327	.	8 707	27,1	3,7	Waldkappel	
3 338	– 5,0	8 105	2,5	2,4	Wanfried	
.	.	.	.	.	Wehretal
27 274	7,7	73 065	7,2	2,7	Witzenhausen	
2 408 165	2,8	6 894 275	1,7	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l	
10 889 890	4,9	24 654 388	3,7	2,3	Land H e s s e n	

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	September 2015					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	1 066 660	2,9	2 453 811	2,4	2,3	
2	Europa	186 021	0,8	365 686	– 3,5	2,0	
3	Belgien	7 251	6,9	13 236	3,0	1,8	
4	Bulgarien	1 023	– 20,6	3 082	– 36,5	3,0	
5	Dänemark	11 045	8,0	18 925	6,6	1,7	
6	Estland	472	– 9,6	1 047	11,4	2,2	
7	Finnland	2 071	– 10,7	3 826	– 19,7	1,8	
8	Frankreich	14 126	7,0	23 938	8,2	1,7	
9	Griechenland	1 178	– 33,0	2 602	– 37,3	2,2	
10	Irland	1 677	– 12,9	2 863	– 10,1	1,7	
11	Island	426	9,2	1 041	12,2	2,4	
12	Italien	11 571	– 16,1	24 199	– 19,1	2,1	
13	Kroatien	1 193	3,6	3 351	1,0	2,8	
14	Lettland	417	14,2	961	29,3	2,3	
15	Litauen	693	– 33,9	1 817	– 12,1	2,6	
16	Luxemburg	1 775	14,4	3 079	6,4	1,7	
17	Malta	234	– 16,4	510	– 13,4	2,2	
18	Niederlande	21 736	7,2	44 086	2,9	2,0	
19	Norwegen	2 990	– 0,9	5 680	3,8	1,9	
20	Österreich	10 800	11,8	19 735	16,0	1,8	
21	Polen	9 743	38,6	21 014	– 13,3	2,2	
22	Portugal	1 700	– 10,1	3 620	– 17,4	2,1	
23	Rumänien	2 576	– 10,2	11 411	3,6	4,4	
24	Russland	4 474	– 20,7	9 675	– 25,8	2,2	
25	Schweden	8 256	– 3,6	14 766	– 2,2	1,8	
26	Schweiz	15 478	10,3	25 396	8,4	1,6	
27	Slowakische Republik	1 135	11,4	3 022	10,7	2,7	
28	Slowenien	848	1,6	2 746	25,6	3,2	
29	Spanien	9 005	– 21,5	17 337	– 16,8	1,9	
30	Tschechische Republik	3 768	32,5	8 982	39,9	2,4	
31	Türkei	2 458	– 39,0	5 270	– 48,5	2,1	
32	Ukraine	994	12,8	2 439	21,3	2,5	
33	Ungarn	2 200	17,3	5 072	– 12,8	2,3	
34	Vereinigtes Königreich	28 254	1,3	49 827	– 1,3	1,8	
35	Zypern	237	– 42,9	476	– 48,7	2,0	
36	Sonstiges Europa	4 217	12,8	10 655	9,9	2,5	
37	Afrika	3 966	– 22,8	9 730	– 18,1	2,5	
38	Republik Südafrika	798	– 40,2	1 977	– 23,3	2,5	
39	Sonstiges Afrika	3 168	– 16,7	7 753	– 16,7	2,4	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis September 2015						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
8 047 712	3,7		19 108 178	2,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland
1 513 263	3,6		3 120 993	3,6	2,1	Europa
65 638	5,7		131 783	2,0	2,0	Belgien
8 050	–	7,5	25 754	3,1	3,2	Bulgarien
74 147	2,0		122 800	0,1	1,7	Dänemark
3 212	–	10,6	6 572	–	4,6	Estland
18 169	1,7		33 955	1,3	1,9	Finnland
111 107	3,2		192 676	5,9	1,7	Frankreich
12 878	–	4,2	31 458	5,6	2,4	Griechenland
14 701	10,1		29 243	17,5	2,0	Irland
2 983	13,1		6 220	12,4	2,1	Island
107 416	7,3		230 284	12,4	2,1	Italien
9 399	12,8		26 570	22,5	2,8	Kroatien
3 453	3,5		7 034	12,3	2,0	Lettland
6 661	1,1		14 291	12,0	2,1	Litauen
15 102	2,2		27 476	4,0	1,8	Luxemburg
2 090	–	0,4	4 597	7,1	2,2	Malta
212 953	4,1		481 364	–	1,0	Niederlande
20 836	–	5,5	35 850	–	5,7	Norwegen
80 154	–	2,2	149 345	1,6	1,9	Österreich
55 961	10,8		156 230	–	3,6	Polen
15 512	3,7		38 818	17,9	2,5	Portugal
19 998	–	6,7	87 062	—	4,4	Rumänien
41 530	–	15,7	98 272	–	14,8	Russland
50 130	1,3		79 417	1,1	1,6	Schweden
131 402	10,0		220 125	8,7	1,7	Schweiz
7 796	4,2		24 513	14,8	3,1	Slowakische Republik
5 619	7,3		17 322	18,5	3,1	Slowenien
90 530	5,5		176 499	11,8	1,9	Spanien
26 660	22,9		64 688	22,5	2,4	Tschechische Republik
32 005	6,2		77 988	7,2	2,4	Türkei
7 420	2,1		19 195	9,5	2,6	Ukraine
16 852	–	2,4	42 455	–	4,3	Ungarn
212 342	3,3		380 063	1,3	1,8	Vereinigtes Königreich
2 404	–	15,8	5 194	–	16,3	Zypern
28 153	4,0		75 880	16,3	2,7	Sonstiges Europa
36 337	–	10,2	87 401	–	17,7	Afrika
7 866	–	19,0	17 000	–	10,0	Republik Südafrika
28 471	–	7,5	70 401	–	19,3	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	September 2015				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	93 552	12,7	178 219	6,1	1,9
41	Arabische Golfstaaten	15 108	11,9	37 191	13,0	2,5
42	China Volksrep. und Hongkong	30 542	36,7	47 087	7,1	1,5
43	Indien	4 860	– 15,5	10 942	– 9,4	2,3
44	Israel	2 467	9,5	4 734	1,7	1,9
45	Japan	16 148	11,2	27 880	18,2	1,7
46	Südkorea	6 139	– 1,0	12 975	5,0	2,1
47	Taiwan	4 121	21,6	6 539	– 24,3	1,6
48	Sonstiges Asien	14 167	– 6,0	30 871	3,6	2,2
49	Amerika	65 618	3,5	110 343	2,5	1,7
50	Kanada	5 818	10,5	9 245	12,1	1,6
51	USA	49 620	8,5	82 280	8,1	1,7
52	Sonstiges Nordamerika	278	1,8	428	– 15,4	1,5
53	Mittelamerika und Karibik	1 739	– 2,4	3 877	6,5	2,2
54	Brasilien	4 733	– 31,3	8 416	– 30,1	1,8
55	Sonstiges Südamerika	3 430	– 1,8	6 097	– 14,8	1,8
56	Australien	5 089	– 9,4	8 953	– 13,9	1,8
57	Australien	4 202	– 12,5	7 489	– 15,1	1,8
58	Neuseeland und Ozeanien	887	8,7	1 464	– 6,7	1,7
59	Ohne Angabe	2 703	23,8	4 639	20,7	1,7
60	Ausland z u s a m m e n	356 949	3,8	677 570	– 0,5	1,9
61	I n s g e s a m t	1 423 609	3,1	3 131 381	1,8	2,2

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis September 2015						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
770 594	24,5		1 437 552	18,8	1,9	Asien
125 075	20,8		296 436	17,1	2,4	Arabische Golfstaaten
250 395	57,4		393 074	42,0	1,6	China Volksrep. und Hongkong
50 141	20,4		110 175	18,7	2,2	Indien
19 392	11,2		38 294	15,9	2,0	Israel
103 321	4,3		177 399	6,3	1,7	Japan
60 774	10,9		125 585	10,8	2,1	Südkorea
32 986	48,0		53 327	21,4	1,6	Taiwan
128 510	6,3		243 262	5,8	1,9	Sonstiges Asien
477 464	5,6		820 244	5,2	1,7	Amerika
36 101	–	2,1	59 987	0,2	1,7	Kanada
361 044	8,0		609 109	7,8	1,7	USA
2 670	–	19,8	4 471	– 23,9	1,7	Sonstiges Nordamerika
14 073	7,3		30 341	12,6	2,2	Mittelamerika und Karibik
37 981	–	2,8	68 240	– 1,5	1,8	Brasilien
25 595	–	0,5	48 096	– 8,1	1,9	Sonstiges Südamerika
33 447	–	4,2	61 120	– 6,9	1,8	Australien
27 548	–	7,0	50 316	– 9,2	1,8	Australien
5 899	11,0		10 804	5,7	1,8	Neuseeland und Ozeanien
11 073	–	4,2	18 900	– 6,2	1,7	Ohne Angabe
2 842 178	8,5		5 546 210	6,8	2,0	Ausland z u s a m m e n
10 889 890	4,9		24 654 388	3,7	2,3	I n s g e s a m t

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	September 2015					
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder	101 527	0,1	508 673	– 0,8		5,0
Bundesrepublik Deutschland	91 916	0,2	485 565	– 0,9		5,3
Anderer Wohnsitz	9 611	– 0,7	23 108	0,8		2,4
Heilklimatische Kurorte	41 508	1,9	110 255	– 7,0		2,7
Bundesrepublik Deutschland	38 449	2,2	99 647	– 7,6		2,6
Anderer Wohnsitz	3 059	– 1,3	10 608	– 1,4		3,5
Kneippkurorte	6 699	– 5,5	32 223	– 6,7		4,8
Bundesrepublik Deutschland	5 980	– 6,0	30 339	– 7,1		5,1
Anderer Wohnsitz	719	– 1,0	1 884	1,7		2,6
Luftkurorte	54 602	– 4,3	156 998	– 3,2		2,9
Bundesrepublik Deutschland	51 103	– 4,7	149 017	– 2,5		2,9
Anderer Wohnsitz	3 499	1,1	7 981	– 14,3		2,3
Erholungsorte	32 942	– 4,1	81 725	0,2		2,5
Bundesrepublik Deutschland	29 691	– 4,6	73 947	– 0,4		2,5
Anderer Wohnsitz	3 251	1,0	7 778	6,1		2,4
Sonstige Gemeinden	1 186 331	4,1	2 241 507	3,5		1,9
Bundesrepublik Deutschland	849 521	4,1	1 615 296	5,0		1,9
Anderer Wohnsitz	336 810	4,0	626 211	– 0,4		1,9
Insgesamt	1 423 609	3,1	3 131 381	1,8		2,2
Bundesrepublik Deutschland	1 066 660	2,9	2 453 811	2,4		2,3
Anderer Wohnsitz	356 949	3,8	677 570	– 0,5		1,9

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis September 2015						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
786 681	3,6	4 248 380	– 0,2	5,4	Mineral- und Moorbäder	
712 833	2,9	4 069 577	– 0,5	5,7	Bundesrepublik Deutschland	
73 848	10,5	178 803	7,1	2,4	Anderer Wohnsitz	
316 772	2,1	958 047	– 0,1	3,0	Heilklimatische Kurorte	
274 720	2,9	806 841	1,0	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
42 052	– 2,9	151 206	– 5,7	3,6	Anderer Wohnsitz	
51 749	4,0	277 477	1,1	5,4	Kneippkurorte	
46 102	3,2	262 675	– 0,1	5,7	Bundesrepublik Deutschland	
5 647	10,7	14 802	30,2	2,6	Anderer Wohnsitz	
419 281	1,3	1 259 931	– 0,5	3,0	Luftkurorte	
387 756	0,6	1 177 521	– 0,5	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
31 525	11,6	82 410	– 0,9	2,6	Anderer Wohnsitz	
262 185	5,4	674 327	3,6	2,6	Erholungsorte	
233 233	5,7	592 074	4,9	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
28 952	3,3	82 253	– 4,9	2,8	Anderer Wohnsitz	
9 053 222	5,3	17 236 226	5,2	1,9	Sonstige Gemeinden	
6 393 068	4,0	12 199 490	4,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
2 660 154	8,7	5 036 736	7,5	1,9	Anderer Wohnsitz	
10 889 890	4,9	24 654 388	3,7	2,3	Insgesamt	
8 047 712	3,7	19 108 178	2,8	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
2 842 178	8,5	5 546 210	6,8	2,0	Anderer Wohnsitz	

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		September			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 567	– 1,8	326	325	–	1,8
2	Hotels	4 407	– 4,4	93	93		—
3	Hotels garnis	1 327	12,8	67	67		—
4	Gasthöfe	107	– 9,3	8	8		—
5	Pensionen	726	– 7,5	47	47	–	7,8
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	30	29		—
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3		—
10	Campingplätze	—	—	5	5		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	57	57	–	3,4
12	Schulungsheime	—	—	9	9		—
1	Heilklimatische Kurorte	2 388	– 4,6	172	171	–	4,5
2	Hotels	1 677	– 3,8	41	41		—
3	Hotels garnis	219	– 6,8	15	14	–	6,7
4	Gasthöfe	31	6,9	3	3		—
5	Pensionen	461	– 7,1	46	46	–	8,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5	–	16,7
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	49	49	–	3,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2		.
10	Campingplätze	—	—	3	3		—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6		—
12	Schulungsheime	—	—	1	1		.
1	Kneippkurorte	469	– 1,5	39	39		5,4
2	Hotels	260	– 0,4	11	11		—
3	Hotels garnis	68	3,0	5	5		—
4	Gasthöfe	52	– 1,9	3	3		—
5	Pensionen	89	– 7,3	9	9		—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—		—
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	2	2		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1		.
10	Campingplätze	—	—	3	3		50,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	3	3		—
12	Schulungsheime	—	—	2	2		.
1	Luftkurorte	2 823	– 2,1	238	234	–	0,8
2	Hotels	2 120	– 0,8	67	66	–	1,5
3	Hotels garnis	283	1,4	19	19		—
4	Gasthöfe	229	7,0	22	21		—
5	Pensionen	191	– 24,5	20	20	–	20,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	8	8	–	20,0
7	Ferienzentren	—	—	—	—		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	36	35		2,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	14	14		16,7
10	Campingplätze	—	—	37	36		5,9
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6		—
12	Schulungsheime	—	—	9	9		12,5

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2015						Januar bis September 2015		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 868	—	0,6	60,8	28 220	98,8	56,3	1	
7 710	—	1,9	49,7	7 843	98,3	41,6	2	
2 229		17,3	44,2	2 268	98,3	37,5	3	
164		—	49,8	167	98,2	36,5	4	
1 027	—	11,1	39,7	1 051	97,7	31,4	5	
1 355		—	42,8	1 371	98,8	32,7	6	
—		—	—	—	—	—	7	
783	—	0,8	37,4	800	97,9	30,4	8	
412		—	46,5	412	100,0	42,9	9	
1 564		—	13,1	1 564	100,0	11,8	10	
12 056	—	1,7	84,0	12 176	99,0	82,7	11	
568		0,2	45,5	568	100,0	37,0	12	
9 108	—	1,7	40,4	9 266	98,3	39,1	1	
3 629	—	0,6	49,6	3 683	98,5	47,4	2	
427	—	3,4	28,3	460	92,8	26,6	3	
58		—	21,4	59	98,3	16,5	4	
980	—	9,3	29,5	1 006	97,4	28,1	5	
283	—	5,0	33,2	283	100,0	27,9	6	
.		7	
1 303	—	0,8	24,4	1 333	97,7	26,1	8	
.		9	
200		—	2,8	200	100,0	19,0	10	
585		—	72,9	599	97,7	70,9	11	
.		12	
2 694		7,6	39,9	2 728	98,8	40,0	1	
436	—	4,6	45,4	457	95,4	33,0	2	
116		5,5	26,2	116	100,0	26,2	3	
93	—	3,1	33,6	96	96,9	26,1	4	
173		1,8	30,4	173	100,0	25,3	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
.		8	
.		9	
868		29,2	4,3	868	100,0	3,9	10	
686	—	1,0	89,7	696	98,6	90,8	11	
.		12	
18 485	—	1,3	28,4	19 278	95,9	27,7	1	
3 946	—	0,8	41,8	4 005	98,5	36,7	2	
516	—	0,2	41,3	525	98,3	32,5	3	
442		1,8	33,9	458	96,5	24,2	4	
383	—	18,7	30,3	405	94,6	27,3	5	
422	—	43,3	28,3	462	91,3	25,0	6	
—		—	—	—	—	—	7	
1 206		1,3	19,8	1 251	96,4	19,2	8	
1 249		6,7	41,9	1 257	99,4	29,9	9	
7 268	—	2,5	6,3	7 836	92,8	9,5	10	
1 487		3,2	69,2	1 490	99,8	68,9	11	
1 566		18,2	48,0	1 589	98,6	38,8	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2015		September			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2014		ins- gesamt	zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Erholungsorte	1 881	0,1	205	203	—	
2	Hotels	1 248	— 1,0	56	55	—	1,8
3	Hotels garnis	104	—	6	6	—	
4	Gasthöfe	401	1,0	33	33	—	
5	Pensionen	128	7,6	15	15		7,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	15	15	—	6,3
7	Ferienzentren	—	—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	38	38		.
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	7	7	—	
10	Campingplätze	—	—	27	26		4,0
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	1	1		.
12	Schulungsheime	—	—	6	6	—	14,3
1	Sonstige Gemeinden	69 715	0,3	2 527	2 491	—	1,1
2	Hotels	44 222	0,8	720	713	—	1,9
3	Hotels garnis	18 368	0,5	509	505	—	1,0
4	Gasthöfe	4 790	— 6,3	404	399	—	4,8
5	Pensionen	2 335	3,9	233	231		0,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	112	112	—	5,1
7	Ferienzentren	—	—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	235	226		5,1
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	112	110		1,9
10	Campingplätze	—	—	159	154		4,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	8	8		.
12	Schulungsheime	—	—	30	28	—	9,7
1	Insgesamt	83 843	— 0,1	3 507	3 463	—	1,2
2	Hotels	53 934	0,1	988	979	—	1,6
3	Hotels garnis	20 369	1,2	621	616	—	1,0
4	Gasthöfe	5 610	— 5,3	473	467	—	4,1
5	Pensionen	3 930	— 1,7	370	368	—	2,9
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	147	147	—	6,4
7	Ferienzentren	—	—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	390	379		3,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	139	137		3,0
10	Campingplätze	—	—	234	227		4,6
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	81	81	—	1,2
12	Schulungsheime	—	—	57	55	—	5,2

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2015					Januar bis September 2015		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
13 412	1,9	20,5	13 850	96,8	20,6	1	
2 215	– 3,9	43,1	2 314	95,7	32,0	2	
188	– 0,5	44,4	189	99,5	34,2	3	
753	1,3	32,8	759	99,2	23,1	4	
249	9,7	32,2	276	90,2	25,1	5	
911	– 12,1	27,2	911	100,0	28,9	6	
.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	8
750	—	32,1	750	100,0	28,7	9	
5 884	7,6	5,9	6 088	96,6	9,9	10	
.	.	.	.	.	.	11
518	– 12,4	44,8	534	97,0	34,8	12	
180 459	0,7	41,5	185 646	97,2	36,9	1	
76 897	1,0	52,5	78 152	98,4	44,0	2	
33 222	1,8	56,1	34 247	97,0	48,7	3	
8 533	– 7,1	32,8	8 867	96,2	26,4	4	
4 615	– 0,8	35,9	4 837	95,4	30,6	5	
6 256	– 4,6	34,0	6 354	98,5	30,6	6	
.	.	.	.	.	.	7
4 875	4,9	30,4	5 152	94,6	31,0	8	
7 940	0,7	37,4	8 187	97,0	31,9	9	
33 744	1,6	6,7	35 400	95,3	9,5	10	
.	.	.	.	.	.	11
2 431	– 2,4	48,1	2 498	97,3	38,2	12	
252 026	0,4	41,5	258 988	97,3	37,8	1	
94 833	0,5	51,4	96 454	98,3	43,3	2	
36 698	2,6	54,7	37 805	97,1	47,4	3	
10 043	– 5,9	33,1	10 406	96,5	26,2	4	
7 427	– 4,2	35,0	7 748	95,9	29,9	5	
9 227	– 7,7	34,4	9 381	98,4	30,3	6	
2 028	0,1	32,7	2 028	100,0	31,7	7	
9 732	2,0	26,6	10 185	95,6	27,4	8	
10 737	1,3	37,7	10 992	97,7	32,0	9	
49 528	1,9	6,7	51 956	95,3	9,6	10	
16 192	—	82,2	16 346	99,1	81,1	11	
5 581	2,0	46,8	5 687	98,1	37,5	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	September 2015				Januar bis September 2015
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	—	68,6	55,8
Frankfurt am Main, St.	210	209	1,0	81,7	70,6
Offenbach am Main, St.	18	18	– 10,0	72,9	58,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	75,1	63,2
Bergstraße	25	25	13,6	66,7	53,3
Darmstadt-Dieburg	25	25	4,2	58,2	48,5
Groß-Gerau	33	33	—	67,5	60,5
Hochtaunuskreis	30	30	—	64,8	54,4
Main-Kinzig-Kreis	35	34	– 2,9	59,1	48,3
Main-Taunus-Kreis	30	30	– 3,2	64,6	53,0
Odenwaldkreis	12	12	—	57,3	39,2
Offenbach	45	45	—	64,6	54,3
Rheingau-Taunus-Kreis	47	47	2,2	68,0	51,1
Wetteraukreis	15	15	—	69,0	57,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	577	575	0,5	74,2	62,8
Gießen	22	21	5,0	61,7	53,2
Lahn-Dill-Kreis	13	13	—	67,1	57,1
Limburg-Weilburg	17	17	– 5,6	56,6	47,7
Marburg-Biedenkopf	12	12	—	72,1	59,9
Vogelsbergkreis	15	15	—	52,0	44,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	79	78	—	62,1	52,6
Kassel, documenta-St.	33	33	3,1	70,1	56,7
Fulda	51	49	– 3,9	71,3	59,8
Hersfeld-Rotenburg	22	22	– 12,0	63,4	54,7
Kassel	15	15	– 6,3	70,9	55,1
Schwalm-Eder-Kreis	15	15	—	61,6	48,6
Waldeck-Frankenberg	56	56	—	61,8	53,2
Werra-Meißner-Kreis	13	12	– 7,7	54,3	42,4
Reg.-Bez. K a s s e l	205	202	– 2,9	66,4	55,1
Land H e s s e n	861	855	– 0,3	72,1	60,8